



Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer

Projektbeschreibung (kurz)

Das Verbundprojekt "Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer" (FFVT) zielt auf die Stärkung einer interdisziplinären Flucht- und Flüchtlingsforschung in Deutschland. Dazu führt das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Vorhaben die Forschung zu Migration, Entwicklung, Konflikten und Gewalt, Klimawandel, Gesundheit, Governance und Menschenrechten sowie weiteren Feldern zusammen. Auf diese Weise unterstützt FFVT die Vernetzung der zum Themenkomplex Flucht arbeitenden Einrichtungen und Wissenschaftler*innen. Um zukünftig eine akademische Ausbildung in der Flucht- und Flüchtlingsforschung zu ermöglichen, plant es den Aufbau von Studien- und Graduiertenprogrammen. FFVT will zudem die Internationalisierung der wissenschaftlichen Aktivitäten in Deutschland weiter vorantreiben und bietet deshalb unter anderem ein globales Fellowship-Programm an. Der Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis, Medien und Politik ist ein weiteres Schlüsselement seiner Arbeit. FFVT soll einen Beitrag leisten, eine nachhaltige Infrastruktur der Flucht- und Flüchtlingsforschung in Deutschland zu etablieren, um exzellente wissenschaftliche Arbeit zu ermöglichen.

Projektkoordination / Kontakt

PD Dr. Elke Grawert (BICC) & Dr. Franck Düvell (IMIS)

contact@ffvt.net

Weitere Informationen:

Ann-Christin Komes / FFVT-PR / +49 228 91196-72 / pr@ffvt.net

Besuchen Sie die FFVT Website auf <https://ffvt.net>, registrieren Sie sich zum Newsletter unter: ffvt.net/de/newsletter und folgen Sie FFVT auf Twitter: [@FFVT_Project](https://twitter.com/FFVT_Project)